



Gute Laune und gute Stimmung beim Fototermin im Rahmen des Stifterforums in der Martinikirche in Siegen, wo alle dem Eva-Gymnasium Beifall klatschten, das erneut den Siegener „Leuchtturm“ gewinnen konnte. Foto: kalle

# „Leuchtturm“ für das EVAU

**SIEGEN** Die Bürgerstiftung Siegen befindet sich weiter auf Wachstumskurs

*Brigitte Ross-Henrich  
löst Kajo Soemer  
an der Führungsspitze der  
Stiftung ab.*

kalle ■ Das Stifterforum in der altherwürdigen Martinikirche am Donnerstagabend war informativ, kurzweilig und unterhaltsam. Ein guter Start ins neue Amt für Brigitte Ross-Henrich, die als Vorsitzende des Stiftungsvorstands ihren langjährigen Vorgänger, Kajo Soemer, abgelöst hat.

Die Stiftung wächst, so die Vorsitzende in ihrem Rechenschaftsbericht, und verwaltet einschließlich der 17 Unterstiftungen ein Vermögen von über 4,7 Mill. Euro. Damit werde viel Gutes für die Menschen in der Region getan, so Brigitte Ross-Henrich in ihrem Vortrag. Und so stellten denn anschließend vier Unterstiftungen ihre Arbeit den rund 200 Stiftern vor.

Die „Gisela und Joachim Labenz“-Stiftung hatte gleich ihre beiden aktuellen Stipendiatinnen mitgebracht. Aufgrund der Unterstützung der Stiftung sagten die beiden jungen Frauen zu, nach Abschluss ihres Medizinstudiums in die Heimat, sprich ins Siegerland zurückkehren zu wollen, um hier ihrer Arbeit als Medizinerinnen nachzugehen.

Elfrun Bernshausen gab den Siegener Stiftern einen Überblick über die vielen Aktivitäten der Bürgerstiftung Kreuztal, die in den vergangenen Jahren ebenfalls kräftig gewachsen sei. Sie konnte mit vielen Themen punkten und erhielt großen Beifall für das Gesamtpaket der Stiftung in der zweitgrößten Stadt des Kreises Siegen-Wittgenstein.

Für die Stiftung „Hilfswerk für Mütter und Kinder in Not“ erläuterte André Schmidt die segensreiche Arbeit, die Familien zugute kommt, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Der relativ junge Stiftungsfonds „Ute-Höpfner-Diezemann“ vergab am Donners-

tag zum zweiten Mal den Siegener „Leuchtturm“. Wie schon vor drei Jahren hatte die Jury sich für ein Projekt des Eva-Gymnasiums (EVAU) in Weidenau entschieden. Im Rahmen dieses Projekts werden vorwiegend Schüler der Klassen für bis sieben von älteren Mitschülern in Sachen neue Medien begleitet.

Laudator Steffen Mues, Siegens Bürgermeister, stellte das Projekt vor, da nicht nur die Chancen der digitalen Medien sieht, sondern auch deren Risiken wie etwa Cybermobbing, Datenschutz-Fälle und illegale Downloads im Blick habe. Da EVAU, so Mues, habe das von der Landesmedienanstalt begleitete Thema bereits 2014 nach Siegen geholt und sowohl die Ausbildung eigener Medienscouts als auch von Scouts aus anderen, interessierten Schulen organisiert.

Musikalisch umrahmt wurde das Stifterforum von den „Rainbow-Strings“ unter der Leitung von Angelika Braumann.